

Ankündigung

Materialwissenschaftliches Kolloquium

IAN

Institut für Angewandte Nanotechnologien

(in Gründung)

Nanotechnologie: „Anwendungen, Perspektiven und Chancen“



25. und 26. November 2004
Fachhochschule Gelsenkirchen

Das materialwissenschaftliche Kolloquium am
Institut für Angewandte Nanotechnologien:

Nanotechnologie: Anwendungen, Perspektiven und Chancen

wird präsentiert von der Kompetenzplattform
„**Neue Werkstoffe: Nanoskalige Materialien
und funktionale Schichten**“ im Verbund der
Fachhochschulen Gelsenkirchen, Münster und
Südwestfalen.

Es dient dem wissenschaftlichen Einblick in
aktuelle Bereiche der Nanotechnologie und
zeigt Perspektiven und Chancen zur Produkt-
entwicklung und Markteinführung in der In-
dustrie auf. Das Treffen gibt den Teilnehmern
die Gelegenheit zum Austausch und zur Dis-
kussion ihrer aktuellen Entwicklungs- und
Forschungstätigkeiten und Erfahrungen. Im
Vordergrund stehen hierbei die Arbeiten und
Anwendungen in der Kompetenzplattform
und diejenigen ihrer Projektpartner, aber auch
Projekte eingeladener Gäste.

Das wissenschaftliche Programm wird sowohl
aus angemeldeten Haupt- und Kurzvorträgen
als auch aus einer Posterausstellung bestehen.
Zusätzliche Beiträge aus dem Bereich der Na-
notechnologie als Vortrag (20 Min. Vortrag +
5 Min. Diskussion) oder Poster sind jederzeit
herzlich willkommen.

Themen und Hauptredner

- **Nanofasern in
Polymerverbundwerkstoffen**
Herr Dr. Jörg Lohmar (Degussa AG)
- **Nanopartikel in der Optik:**
Herr Prof. Stefan Kaskel (TU Dresden)
- **Nanostrukturen und Schichten:**
Herr Dr. Peter Bachmann (Philips GmbH)
- **Analytische Methoden:**
Herr Dr. Thomas Fries
(Fries Research&Technology)
- **Stand der Technologie, Perspektiven
und Chancen**
Herr Dr. Gerd Bachmann (VDI)

Ort und Termin

Das Kolloquium findet am

25. und 26.11.2004

in der Fachhochschule Gelsenkirchen,
Neidenburger Straße 10,
Hörsaal D 1.51 statt.

Das Kolloquium beginnt am 25.11. mittags
mit der Begrüßung aller Teilnehmer und an-
schl. Diskussionsbeiträgen. Abends ist ein ge-
selliges Beisammensein geplant.
Das Kolloquium endet am 26.11. mittags.

Es werden **keine** Tagungsgebühren erhoben.

Organisations-Komitee

Prof. Dr.-Ing. Waltraut Brandl
Dr. rer. nat. Claus Beyer

Fachhochschule Gelsenkirchen

Anmeldung zur Teilnahme

Auskünfte und Anmeldung zur Teilnahme bitte bis spätestens 30.09.2004 an:

Dr. Claus Beyer
Fachhochschule Gelsenkirchen
Neidenburger Straße 10
D-45877 Gelsenkirchen
Tel. 0209/9596-354, Fax 0209/9596-170
E-Mail: claus.beyer@fh-gelsenkirchen.de

Das aktuelle Programm finden Sie auch auf der Homepage des Fachgebietes Werkstoffkunde im Fachbereich Maschinenbau an der Fachhochschule Gelsenkirchen:

www.fh-gelsenkirchen.de/werkstoffkunde

Anmeldung von Vorträgen und Postern

Die Teilnehmer aus Wissenschaft und Industrie werden eingeladen, zu den angegebenen Themen Vorträge oder Poster anzumelden und Kurzfassungen (max. DIN A4; mit Angabe von Titel und Autoren) bis zum 30.09.2004 bei der o.a. Adresse einzureichen.

Anreise

- Mit der Bundesbahn bis Gelsenkirchen Hbf. und dann umsteigen in die Straßenbahn, Linie 302 bis zur Haltestelle Buer-Rathaus. Weiter mit dem Bus der Linie 399 bis direkt zur Haltestelle an der Fachhochschule Gelsenkirchen.
- Mit dem Flugzeug zum Flughafen Düsseldorf und dann mit der Bundesbahn nach Gelsenkirchen (Takt: stündlich).
- Mit dem Flugzeug zum Flughafen Dortmund
- Mit dem Auto: siehe Stadtplan

Unterkunft

Hotelunterkünfte finden Sie im Tourist Center auf der Homepage der Fachhochschule Gelsenkirchen unter Service / Hotels.

www.fh-gelsenkirchen.de

Ausschnitt aus der Straßenkarte

